

Stadler Frank

Vorname: Frank

Nachname: Stadler

erfasst als: Interpret:in Solist:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Violine

Auszeichnungen

2005 *Internationalen Sommerakademie der [Universität Mozarteum Salzburg](#):*
Preis für Neues (mit dem [Stadler Quartett](#))

2010 *[ORF - Österreichischer Rundfunk](#):* Pasticcio-Preis (CD Helmut Lachenmann
mit dem [Stadler Quartett](#))

Ausbildung

erster Unterricht im Alter von fünf Jahren Violine

[Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Studium; Abschluss mit Auszeichnung
[Zehetmair Helmut](#)

weitere Studien bei Ruggiero Ricci und Meisterkurse bei Thomas Brandis, Franco
Gulli und Ivry Gitlis

Tätigkeiten

2016 *[Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#) - Abteilung 2 Musik und
darstellende Kunst:* Jurymitglied der Startstipendien für Musik (gemeinsam mit [Elfi
Aichinger, Julia Purgina](#))

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

1992–heute [Stadler Quartett](#): 1. Violinist

1999–heute [Mozarteumorchesters Salzburg](#): Violinist, Konzertmeister

Gastkonzertmeister beim Tokyo Symphony Orchestra, der [Camerata Salzburg](#),
den Nürnberger Philharmonikern und dem Münchner Kammerorchester

[Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Leitung einer Violinklasse

[Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg drei Jahre lang Assistent von [Helmut
Zehetmair](#)

Diskografie

2012 Friedrich Cerha: String Quartets Nos. 3 & 4 / Eight Movements After Hölderlin - Stadler Quartett (CD, Neos - NEOS 11217)
2011 Schubert, Schumann und Janáček: Sonaten (zusammen mit dem portugiesischen Pianisten Luis Magalhães beim Label „Two Pianists“ aufgenommen)
2010 Helmut Lachenmann: String Quartets - Stadler Quartett (CD, Neos - NEOS 10806)
2009 Bach: Sechs Sonaten und Partiten (ORF)
2007 Johannes Kalitzke: Vier Toteninseln / Six Covered Settings - Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Stadler Quartett (CD, Kairos - 0012702KAI)
1998 ekmelische musik (= neue musik ÖSTERREICH) - Stadler Quartett (Internationalen Gesellschaft für Ekmelische Musik)
